

stärker und großen Anzahl der kleinern Weinbauern werden auf den einzelnen Winzereien zu nährender Nuzung und und für Düngerbedarf mindestens 2500 Stück Rübe gehalten, welche, jede zu dem Milchertrage von 20 Thlr., jährlich 50,000 Thlr. Ertrag den Weinländereien angehörend gewähren; als Handels-Artikel und Nebennutzungen gewähren besonders in sehr vielen kleinen Bergen der Landleute Obst, Spargel, Erdbeeren zc. einen ansehnlichen Ertrag, sind aber für den Weinbau oft störend. — Eine kurze Uebersicht bezeichne hier ferner die Jahrgänge des vorzüglichsten, minder guten und geringen Weinertrags von 1811 bis mit 1850: 1811 erwuchs der köstlichste Wein des Jahrhunderts; 1812 viel aber gering; 1813, 14, 15, 16 u. 17 wenig und schlecht; 1818, 19 in mittelmäßiger Menge und vorzüglicher Güte; 1820 Nichts; 1821 weniger als Nichts; 1822 wenig aber der beste seit 1811; 1823 wenig und gering; 1824 mehr und besser; 1825 gut; 1826 reichlich und gut; 1827 sehr gut und viel; 1828 weniger und geringes; 1829 sauer; 1830 und 31 mittelmäßig; 1832 besserer Ertrag; 1833 reichlich; 1834 der reichste Wuchs bis daher und gut; 1835 weniger; 1836 mittelmäßig; 1837 gering; 1838 wenig; 1839 reichlich; 1840 weniger; 1841 Nichts; 1842 reichlich und gut; 1843 und 44 weniger; 1845 besser; 1846 des reichlichsten und gut; 1847 mittelmäßig; 1848 gut; 1849 weniger und gut und 1850 an Qualität und Quantität gering. — (Nach einem im Preßgebäude der Hoflöblich vorfindlichen Ertragsverzeichnisse v. J. 1719 und bis jetzt fortgeführt, zeichneten sich in Qualität aus die Jahrgänge 1739, 83 und 84, 1811, 19, 22, 27, 34, 46 und 1848, welche bei guter Pese der Trauben und Pflege des Mosts im Keller, ein den Rheinischen Weinen sehr nahe kommendes Product liefern und die in guten Jahrgängen zu Rothwein gelesene und aufgesetzte gutblaue Traube (Burgunder Traube) liefert, je nachdem der Stock auf sandigem, steinigtem, thonigtem und felsigtem oder gemischtem Boden steht, ein dem Burgunder oder dem Medoc ähnlichen rothen Wein, der dormalen sehr viel im In- und Auslande consumirt wird.) Die Höhen des sächs. Weinlandes erstrecken sich 30° 50' bis 31° 46' geographischer Länge und 50° 57' bis 50° 23' geographischer Breite und betragen über der Nordsee am

+